

## Langer Weg bis ins Kino

In Schwedt startet wieder „Kinder machen Kurzfilm!“ / 130 Schüler schreiben, spielen und drehen

Im Klassenzimmer der 5b sieht es überhaupt nicht nach Dreharbeiten aus. Niemand ist geschminkt, kein Filmblut klebt auf dem Boden, und eine Kamera ist auch nirgends zu sehen. Sollte hier denn nicht ein Film entstehen?“ – „Ja, aber das ist noch ein langer Weg“, sagt Gabriela Zorn. „Wir sind im Moment ganz am Anfang. Filme machen, das dauert.“ Sie ist die künstlerische Leiterin des Projektes „Kinder machen Kurzfilm!“ und gerade dabei, der Klasse in der Astrid-Lindgren-Grundschule in Schwedt den „Fahrplan“ zum eigenen Kinofilm zu erklären.

Kurzfilme kennen fast alle der Kinder, das haben sie schon er-



Voller Ideen: Die Klasse 5b der Lindgren-Grundschule in Schwedt erfindet Geschichten. Foto: Antje Scherer



zählt, von der Internetplattform Youtube. Und als Gabriela Zorn fragt, was man zum Drehen braucht, merkt man, dass sie schon eine Menge über Film wissen: Schauspieler, Kamera, Requisiten, Drehbuch, Kostüme, Ton und Regie zählen die Kids auf.

„Ja, genau“, sagt Gabriela Zorn. „Aber als Erstes brauchen wir eine tolle Geschichte. Und die könnte einer von euch schreiben!“ Teil 1 des Projektes ist nämlich ein Schreibwettbewerb, an dem 130 Fünftklässler aus Schwedt teilnehmen. Aus der Siegergeschichte entsteht dann ein Drehbuch, und aus dem soll in den Herbstferien – mit der Unterstützung echter Filmemacher – ein Film gedreht werden. Premiere ist am 5. Dezember, im großen Kino in Schwedt. Bis dahin muss alles fertig sein.

„Kinder machen Kurzfilm!“ gibt's in Schwedt schon zum vier-

ten Mal. Damit die Schüler sich das Ganze besser vorstellen können, zeigt ihnen Gabriela Zorn den Film aus dem vergangenen Jahr. „War ziemlich gut“, finden Luise und die anderen, als der Fernseher wieder aus ist, und alle nicken anerkennend.

Das aktuelle Motto heißt „Jung und Alt“, und zu diesem Thema sollen sich die Kinder bis Mitte Mai eine Geschichte ausdenken. Eine Profi-Drehbuchautorin wird vor der Abgabe noch in die Klassen kommen und Tipps geben. Am Ende wählt eine Jury die Siegergeschichte aus.

Zur Inspiration packt Zorn beklebte Würfel aus. Mit denen kann man Hauptfiguren, ein Problem und unterschiedliche Lösungen dafür würfeln. Die 5b erfindet in null Komma nichts eine spannende Geschichte über eine alte Frau, die in einem Schloss lebt und sich ständig mit Kindern streitet. „So, jetzt könnt ihr loslegen“, sagt Gabriela Zorn. „Aber eine Seite reicht. Das wird schließlich ein Kurzfilm!“ (as)

Das Projekt „Kinder machen Kurzfilm!“ wird von den Stadtwerken Schwedt unterstützt.